

Armenische Mariengesänge, Wiegenlieder und Volkslieder



am Freitag, den 20. Januar 2012
um 19:00 Uhr
im Stadthaus Zürich
Stadthausquai 17, 8001 Zürich

Hasmig Greys Imer-Güzelyan

Die in Istanbul gebürtige Sängerin Hasmig Greys Imer absolvierte nach einem Biologiestudium in ihrer Heimatstadt die Musikhochschule Zürich. In der armenisch-apostolischen Kirche fand sie ihre musikalische Verwurzelung und setzte sich neben dem klassischen Repertoire intensiv mit dem altarmenischen Kirchen-gesang auseinander.

2009 absolvierte sie in der Zürcher Hochschule der Künste das "Diploma of Advanced Studies" in Musikpraxis.

Seit 2003 arbeitet sie als Katechetin im Kanton Zürich.

Lidia Schaad Shahinyan

Die in der armenischen Hauptstadt in einer Musikerfamilie geborene Lidia Shahinyan erhielt mit sechs Jahren von ihrer Mutter den ersten Klavierunterricht. Nach Abschluss ihres Musikschuldiploms 1999 emigrierte Lidia mit ihrer ganzen Familie in die Schweiz.

Dann erfolgten Ausbildungsjahre an der Musikhochschule Lausanne und anschliessend ein erfolgreicher Abschluss mit dem Lehrdiplom am Neuenburger Konservatorium.

Seit 2005 unterrichtet Lidia an verschiedenen Musikschulen in der deutschen Schweiz und ist in der Gemeinde Kappel-Bonningen im Kanton Solothurn als Organistin tätig. Ausserdem beteiligt sie sich an verschiedenen Kammermusikprojekten und unterstützt gerne die Armenischen Gottesdienste mit ihrem Orgelspiel.

Armenisch-apostolische Kirche

Die armenisch-apostolische Kirche gehört zu den ältesten christlichen Kirchen überhaupt. Ihre Gründung geht nach alter Überlieferung auf die Apostel Christi Thaddäus und Bartolomäus zurück. Mit der Anerkennung des Christentums als Staatsreligion im Jahre 301 n. Chr. wurde Armenien der erste christliche Staat der Welt.

Der armenische Priester Shnork Tchekidjian repräsentiert und führt die armenisch-apostolische Kirchengemeinden der Deutschschweiz und von Neuchâtel - Jura. Seine Arbeit hilft die Jahrhunderte alte armenische Kultur, die Traditionen und vor allem die Religion in einem fremden Land für Armenier und Armenierinnen weiter zu erhalten und so ein Stück Heimat in der Ferne zu bewahren.

Der Erlös unseres Rezitals kommt der armenisch-apostolischen Kirchengemeinde der Deutschschweiz zugute.

Eintritt frei – Kollekte

PROGRAMM / ՅԱՅՏԱԳԻՐ

1. Teil

Mayr jev Gujs
Ave Maria

Ara Bartevyan
1903 - 1986

Ororotzi jerk
Wiegenlied

Armenischer Minnesänger
Kusan Aschod 1907 - 1989

Varanimk
Melodie für die Himmelfahrt der Jungfrau Maria

Anonym

Ororotzajin
Wiegenlied

Urach ler mayr luso
Altarmenischer Marien Hymnus

Oror
Wiegenlied

Dagh Asdwadzadzna
Altarmenische Stabat Mater

Oror
Wiegenlied

Parsegh Ganatchian
1888 – 1967

Antaram dzaghig
Altarmenischer Marien Hymnus

Moses von Khoren 410 - 490
(*Movses Chorenatzi*)

Oror
Sololied

Sirvart Karamanukyan
1912 - 2008

2. Teil

Keler Tzholer
Komm, strahle

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Kele kele
Komm mit

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Gakawi Jerke
Lied des Rebhuhns

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Hoy Nazan

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Chinar es
Du bist wie eine Platane

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Dzirani Dzar
Aprikosenbaum

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Grung
Der Kranich

Gomidas Vartabed
1869 - 1935

Wart
Die Rose

Romanos Melikyan
1881 - 1933

Jes Blblum em
Ich bin eine Nachtigall

Romanos Melikyan
1881 - 1933

Aj Wart
Aj Rose

Aleksandr Spendaryan
1871 - 1928

Lusnin
Für den Mond

Aleksandr Spendaryan
1871 - 1928

Haji Atschker
Armenische Augen

Robert Amirkhanyan
16. November 1939 -